

# Nachschreibtermine, zu denen immer nur ein Schüler kommt

Beitrag von „plattypus“ vom 24. November 2017 21:00

## Zitat von Landlehrer

Wer unentschuldigt fehlt bekommt eine 6.

Das ist mir auch klar, nur was will man machen, wenn der Reffi dem einen Zuspätkommer die Klausur gar nicht erst gegeben hat? Evtl. hätte er in den verbleibenden 30 Minuten ja noch ein Literarisches Meisterwerk abliefern können.

## Zitat von Landlehrer


Ich setze den Nachschreibtermin erst an, wenn alle Schüler wieder gesund sind.

Das funktioniert hier auch nicht. Dafür sind es einfach viel zu viele. Da ist immer wer krank. Ich meine wirklich krank und nicht eingebildet krank.

Bei den eingebildeten Kranken fahre ich allerdings auch harte Linie. Vor der Klausur muß ja immer fragen, ob sich alle gesund fühlen, wenn nicht, dann sollen sie jetzt zum Arzt gehen und nicht gleich in 2 Minuten, wenn sie den Aufgabenzettel haben. Hatte da auch immer mal Einzelne, die gesund aussahen, dann aber trotzdem aufgestanden sind und gehen wollten. Meine Antwort ist dann immer nur: *"Kein Problem. Gehen sie jetzt zum Arzt, um sich ihr Attest bzw. die Krankschreibung (gelber Schein) zu holen. Ach und, bevor sie gehen, können wir ja schonmal den Nachschreibtermin festzurren. Ich würde vorschlagen Donnerstag 18 Uhr, wenn das nichts wird, dann wahlweise montags oder dienstags 18 Uhr."*

Was meinst, wie viele sich da wieder hingestellt und dann doch mitgeschrieben haben.

Vielleicht sollte ich mal ein Buch über diese Spontanheilungen schreiben. 

Zweimal hatte ich altgediente Kollegen als Zeugen im EDV-Raum, weil die gerade an einem Rechner Software installieren wollten oder so. Denen blieb aufgrund des ganzen Ablaufs da die Spucke weg.  Dabei war ich erst gerade ein Jahr nach meinem Ref. dabei, also auch noch taufersch.